

druckaecht

W8
waschaecht.at

Zeitung des Kulturvereins waschaecht Wels. Heft 246.
Einzelpreis Euronullkomma40. Für die Vielfalt.

Fritz Ostermayer &
Vienna Rest In Peace

Waschküche

Tereza Hossa

Mieze Medusa & Markus Köhle

GIS Orchestra

Jones Jones

Fritz Jergitsch

music unlimited 39

Caspar-Maria Russo & Janne Marie Dauer

Nyla Tiara Love

Bassbehörde

DJ MIXXED FEELINGS

DJ Glitzer Flitzer

DJ Samoù

Berni Wagner

Maschek

Mira Lu Kovacs & Clemens Wenger

Weihnachtscorner mit Wuzlturnier

Skaputnik

DJ Glitzer Flitzer



Pb.b. Erscheinungsort Wels,
Verlagspostamt 4600, Nummer 246

w8 – innen und außen

Auf die idealistische Einordnung kommt es an. wenn es nur um Leistung und Gegenleistung geht, ist die Ehrenamtlichkeit fraglich.

Das „Acoustic Lakeside“ Festival in Kärnten kam ordentlich ins Schwitzen als 2023 die Finanzpolizei einen Antrag auf Strafanzeige in der Höhe von € 140.160,- stellte, der Betrag wurde von der zuständigen Bezirkshauptmannschaft auf die Hälfte reduziert – immer noch ein gruseliger Betrag. Die Finanzpolizei war der Ansicht, dass die 192 freiwilligen Helfer:innen des Festivals bei der Sozialversicherung angemeldet hätten werden müssen. Das Landesverwaltungsgericht Kärnten/Koroška setzte in der nächsten und letzten Instanz eine Strafe von € 140,- fest. Da 2 Personen tätig waren, die den Vereinszweck nicht kannten und die mithalfen, um sich den Eintritt zu ersparen. Bei allen anderen wurde die idealistische Einordnung als gegeben angenommen. music unlimited wird in kürze über die Bühne gehen und mindestens so viele Freiwillige wie Musiker:innen sind engagiert.

Unsere Freiwilligen sind selbstverständlich Idealist:innen und der Vereinszweck ist sowieso sonnenklar, es geht um die Förderung von Kunst und Kultur, die Bereicherung des kulturellen Lebens – vor allem in Wels – und die Aktivierung zur Mitarbeit im kulturellen Leben. Ob es dazu auch noch eine schriftli-

che Unentgeltlichkeitsvereinbarung braucht, werden wir bei der jährlichen Klausur des Vereines besprechen. Als gelernte Österreicher:innen wahrscheinlich keine schlechte Idee.

Wir freuen uns auf das Festival, der Vorverkauf läuft gut – nicht vergessen, Ticket sichern!

Wels hat sich für die Austragung des eurovision song contest 2026 beworben und es dürfte der Zuschlag erteilt worden sein. schon früher als üblich startet der Bewerb: am 07. Februar im alten schlhof, die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. merci, chérie! Wir bleiben am Ball.

In diesem Heftl finden sich alle fixierten Veranstaltungen der nächsten Monate. Es wird aber noch mehr geben: in Vorbereitung ist ein Akkordeonfest Anfang 2026, Paul Schuberth unterstützt uns dabei und vielleicht beehrt uns Alexander Schlippenbach mit einem Konzert. Es lohnt sich immer wieder einmal auf unsere Homepage zu schauen, kurzfristig können Konzerte dazukommen. Oder auch weg, leider wurde uns Tomeka Reid von einem anderen Veranstalter weggeschnappt, der geplante Auftritt am 25.9. entfällt.

Besucht unsere Veranstaltungen, unterstützt uns und nehmt teil an der wunderbaren Welt der Kultur.

Es grüßen die waschaechten

„Nun ist er mir auch mit dem Abschied von dieser sonderbaren Welt ein wenig vorausgegangen. Das bedeutet nichts. Für uns gläubige Physiker hat die Scheidung zwischen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft nur die Bedeutung einer, wenn auch hartnäckigen Illusion.“

Albert Einstein nach dem Tod seines engen Freundes Michele Besso

Wir gläubigen Freejazzler:innen schließen uns Albert Einstein an.

Mi 10.09.25 19:30 experiment literatur Fritz Ostermayer & Vienna Rest In Peace – „Schande“

experiment
literatur

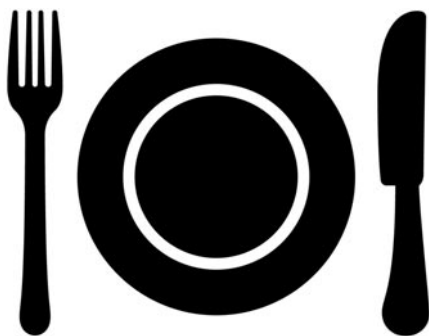
Eigentlich das logische Motto für eine Tour durch ein katholisches Land – „Schande“ ist der Titel des kleinen Albums, in dem die Welt in ihrer Blödheit einmal so richtig beschämt wird. Damit geht die – der Name verrät's schon – in Wien residierende Band einen Schritt weg von der Melancholie und vom Weltschmerz, hin zu aktivem Schimpf. Das Genre nennt sich „Trauerpop“, aber wer das schon einmal gehört hat, erwartet zu Recht Witz und Ironie. Wie so oft und wie so passend kommt Sumpf-Sultan und „schule für dichtung“-Emeritus Fritz Ostermayer mit, der in Sachen Schandtat über fundiertes Wissen verfügt. „Wissen“ haben wir gesagt, ihr Schlingel,



nicht „Erfahrung“! „Vienna Rest in Peace“ verbinden das Beste aus Pop und Kunstlied, live sind sie unverschämt beglückend.

Mi 17.09.25 19:00 Waschküche

Unser monatlicher Vereinsabend namens „Waschküche“ zur Veranstaltungsplanung, -nachschaue und für gemeinsames Kochen (Schnippelstart etc. jeweils ca. 18:00 bzw. 1 Std. vor Essbeginn). Die Waschküche wird gestaltet und besucht von Personen, die sich aktiv in die Veranstaltungsplanung einbringen möchten. Hier wurde unter anderem ein Großteil des Veranstaltungsprogramms für 2025 erarbeitet, und hier wird auch ein Großteil des Veranstaltungsprogramms für 2026 erarbeitet werden. Seid gern dabei, wenn ihr mögt!



Wegen Einkaufsplanung bitte jeweils kurze Voranmeldung an office@waschaecht.at

Impressum:

Redaktion und Inhalt: KV waschaecht, Dragonerstraße 22, 4600 Wels
Bankverbindung für Spenden in beliebiger Höhe: Kulturverein waschaecht, AT42 2032 0103 0000 0981
Layout: Elisabeth Schedlberger; Fotocredits: zwadreileid, Druck: druck.at

Do 18.09.25 20:00 Tereza Hossa – „Tagada“

Tereza Hossa ist etwas Besonderes. Das haben zumindest immer ihre Eltern gesagt. Jetzt ist sie Tierärztin und Kabarettistin und hat schon wieder vergessen, um was es im Leben geht. Tote Katzen als Hobby, linke Männer als neue Spezies und Fickfrei seit Mai: Schonungslos und direkt packt sie über die Erlebnisse der letzten Jahre aus. Vom Kuhstall ins deutsche Fernsehen und zurück in die Kleintierpraxis – Hossa hat zu viel erlebt und möchte davon erzählen. Tagada ist ein Coming-of-Age Programm, das den Weg einer jungen Frau zeigt, die nicht zur Ruhe kommt und dabei versucht cool zu bleiben. Anmerkung: Tagada bezeichnet auch einen Karussell-Typ, dessen Verbreitung in den 1970er-Jahren



© Jennifer Fasching

hauptsächlich in Italien und Österreich ihren Höhepunkt fand. Das Tagada im Wiener Prater ist eine essenzielle Konstante in Hossas Leben.

Mi 23.09.25 19:30 @ Hotel Hauser | experiment literatur Stadtschreiberin Antritt | Mieze Medusa & Markus Köhle

**experiment
literatur**

Wir küssen den Mitgliedern der Jury die Wangen: Mit ihrer Wahl der Spoken-Word-Meisterin **Mieze Medusa** dürfen wir alle sehr glücklich sein. Mieze ist nicht nur dafür verantwortlich, dass in Österreich geslammt wird. Sie ist eine Herzkammer des Literaturbetriebs und glänzt in künstlerischer Vielfalt. Aber ihr kennt sie ja hoffentlich schon alle!

Es ist fein und logisch, dass sie sich für ihre Antrittslesung als elfte Stadtschreiberin von Wels den Co-Star ihres Lebens dazuwünscht – **Markus Köhle** ist ja zudem der erste Stadtschreiber von Wels. Mieze Medusa nutzt die Gelegenheit für die Welspremiere ihres neuen Romans „*Hätte ich es vorher gewusst,*



© Pamela Russmann



© Doris Mitterbacher

hätte ich es genauso gemacht“ (Residenz). Das alles im geschätzten Hotel Hauser, in Kooperation mit der Stadt Wels.

Do 02.10.25 & Do 04.12.25 20:00

GIS Orchestra

Das GIS Orchestra (Go for Improvised Sounds) arbeitet mit dem Prinzip der dirigierten Improvisation. Eine Reihe vorab vereinbarter Signale koordinieren das Zusammenspiel einer rund 10 bis 20-köpfigen Besetzung. Die jeweils dirigierende Person ist gleichsam die Architektin des musikalischen Prozesses, sie entwirft den Grundriss, während die Musiker:innen die definierten Spielräume nach freiem Ermessen gestalten. Auf diese Weise lassen sich individuelle Spontaneität und konturiertes Klangerlebnis miteinander verbinden und wechselseitig befeuern. Auch 2025 veranstaltet GIS jeweils einen Donnerstag im Monat Workshop, Probe und Konzert in einem, wo jede:r willkommen ist, zum Mitspielen und/oder Mitsingen, zum Dirigieren oder auch zum Zuhören und Zuschauen. Die Workshops sind eine



Kooperation des KV Koma im Alten Bauhof in Ottensheim und des KV waschaecht im Alten Schlachthof in Wels und sie werden abwechselnd in diesen beiden Spielstätten stattfinden. Das gemeinsame Klangerlebnis steht im Mittelpunkt, es gibt keine Noten, jede:r kann mitmachen, kein Virtuositentum, ein großer Spielplatz zum Zuhören und Experimentieren! Du willst mitmachen?

Dann schreib: gigi@ottensheim.at

Mi 08.10.25 20:00

Jones Jones



Mark Dresser, Bass / Vladimir Tarasov, Schlagzeug / Larry Ochs, Sopranino- und Tenorsaxophon – Drei langjährige Meister der improvisierten Musik haben sich zusammengetan, um wirklich berührende, manchmal meditative und manchmal explosive Musik zu spielen. „Supergroup“ ist eine alte Rockmusik-Terminologie – keiner dieser drei denkt an sich

selbst in diesem Sinne. Nichtsdestotrotz war jeder dieser permanent zeitgenössischen Nomaden in wichtigen Ensembles an bahnbrechender Musik beteiligt. Mit ihrer vollständig improvisierten Musik ist jede musikalische Darbietung von Jones Jones etwas Einzigartiges, das nur in dieser besonderen 3er-Konfiguration entstehen konnte. Bei den Jonesjoneses gibt es kein (Mit-)Halten. Das gut aufeinander abgestimmte Trio strotzt nur so vor Energie, übertrifft alle Erwartungen, die man aufgrund der einzelnen Spieler haben könnte, da sie durchweg fantastische Entscheidungen treffen, und findet Wege, um als Einheit mit einer Reihe von wirklich wunderbaren Klängen voranzukommen! Der Bassist Mark Dresser hat in diesem Dreieck eine sonore Kraft, die absolut fesselnd ist, und die oft die Arbeit von Larry Ochs am Tenor- und Sopransaxophon echoet, aber auch sehr eigenständig ist, während Vladimir Tarasov zwischen punktierten Passagen und strukturierteren Aspekten an Schlagzeug und Perkussion wechselt.

Do 23.10.25 20:00 Fritz Jergitsch – „Die Tagespresse Live“



© Stefan Joham

Haben Sie sich jemals gefragt, wie die Tagespresse hinter den Kulissen abläuft? Braucht man in einem Land wie Österreich noch Satire? Und hat der Tages-

presse-Anwalt eigentlich schon ein Burnout? Bekommen Sie Einblicke in die Redaktion und hören Sie Anekdoten aus über 10 Jahren Tagespresse. Erfahren Sie, wie Millionen Chinesen auf einen Tagespresse-Artikel reingefallen sind und weshalb die Freiheit der Satire ausgerechnet bei Bastelshops endet. Dazu liest der Chefredakteur Fritz Jergitsch eine Auswahl der besten Artikel. Fritz Jergitsch (*1991 in Wien) gründete 2013 das Satiremagazin „Die Tagespresse“. Das Projekt wurde 2015 und 2023 mit dem Österreichischem Kabarettpreis (Sonderpreis) ausgezeichnet, sowie 2024 mit dem Walther-Rode-Preis. Jergitsch studierte in Utrecht Volkswirtschaft.

Fr 07. – So 09.11.25 Festival „music unlimited 39“



Wels wird wieder zur Bühne der internationaler Musik: „music unlimited 39“ bringt Künstler:innen aus 5 Kontinenten

Von 7. bis 9. November 2025 verwandeln wir Wels wieder in einen Hotspot für internationale Klangkunst: Die 39. Ausgabe unlimited-Festivals bringt rund 70 Musiker:innen aus 24 Nationen und fünf Kontinenten auf die Bühnen im Schl8hof, in der Landesmusikschule und ins Schloss Puchberg. So international hat sich das unlimited noch nie gestaltet!

Ein Programm voller Premieren und Highlights

Ein Schwerpunkt der diesjährigen Ausgabe liegt auf Österreich-Premieren innovativer Formationen aus aller Welt:

Zu hören sind unter anderem das wilde französische Trio **Nout** mit Gast **Mats Gustafsson**, das **Sun Quartet** rund um die aufstrebende US-Saxophonistin **Zoh Amba** (25), die avantgardistische Band **Jajeweda** mit Soundpoet Jaap Blonk sowie das beim Vorjahresfestival gegründete Trio **Endless Breakfast** mit



Nout © Sylvain Gripoix

Mariá Portugal, Gabby Fluke-Mogul und Paula Sanchez.

Die Band **Turquoise Dream** vereint junge Musiker:innen mit dem portugiesischen Wegbereiter improvisierter Musik, Geiger **Carlos Zingaro**.

Ein weiteres Highlight: das gefeierte Trio **Chikamochi** mit dem japanischen Altmeister **Akira Sakata**, der zusätzlich auch ein Solo-Konzert geben wird. Das legendäre **Fire!** Trio – angeführt vom in Österreich lebenden Saxophonisten **Mats Gustafsson** – sorgt mit dem australischen Gitarristen **Oren Ambarchi** als Gast für Spannung.



Endless Breakfast © Cristina Marx Photomusix

Starke österreichische Beteiligung

Die österreichische Szene ist ebenfalls prominent vertreten: Eine neu formierte, 15-köpfige Version von **Michael Fischers „Vienna Improvising Orchestra“** eröffnet das Festival. Außerdem zeigt das Duo **Drank** – **Ingrid Schmoliner** und **Alex Krana-better** – gemeinsam mit Gästen wie **Anja F. Plasch** aka Soap&Skin und **Lukas König**, wie vielfältig die heimische Musiklandschaft aufgestellt ist.

„Festival im Festival“ – Kammerformate an zwei Orten

In einer eigenen Nachmittagsreihe, dem „Festival im Festival“, werden Konzerte im Solo-, Duo- und Trioformat an besonderen Orten geboten:

Am Samstag in der Welser Landesmusikschule, unter anderem mit dem österreichisch-serbischen Trio **Flo-wers We Are**; am Sonntag im Bildungshaus Schloss Puchberg, wo der oberösterreichische Trompeter **Thomas Berghammer** ein neues Trio mit der taiwanesischen Guzheng-Spielerin **Ming Wang** und der italienischen Elektronikerin **Isabella Forciniti** präsentiert. Ein besonderes Jubiläum feiern die niederländischen Musiker:innen **Ab Baars** und **Ig Henneman**, die hier ihren gemeinsamen 150. Geburtstag auf der Bühne zelebrieren.



Turquoise Dream © Hans van der Linden

Der italienische Photograph **Luciano Rossetti** wird die Ausstellung im 1. Stock gestalten!

Die Festivalbroschüre erscheint rund um den 10. Oktober. Gerne schicken wir das Heft postalisch zu! Adresse per Mail an office@waschaecht.at



Akira Sakata © Petra Cvelbar

Fr 21.11.25 19:00

experiment literatur | @ YOUKI

Caspar-Maria Russo & Janne Marie Dauer

**experiment
literatur**



© Aleksandra Pawloff



© Mika Springer

In alljährlicher schöner Kooperations-Tradition übernimmt das junge Festivalteam einen Literaturabend. Kuratiert von Jana Waldhör präsentiert im Rahmen des International Youth Media Festivals **Caspar-Maria Russo** seinen Roman „Prinzip Ungefähr“ (Residenz Verlag). Die Graphic Novel Künstlerin **Janne Marie Dauer** wird entweder aus ihrer schönen Graphic Novel „Auerhaus“ (Aufbau Verlag) oder einer anderen, laufenden Arbeit lesen.

www.residenzverlag.com/buch/prinzip-ungefahr

Fr 21.11.25 21:00 youki Nightline | unerhört! |

Nyla Tiara Love | Bassbehörde |

DJ MIXXED FEELINGS | DJ Glitzer Flitzer | DJ Samou

Nyla Tiara Love ist eine 24 Jahre alte Sängerin, in Uganda geboren und in Passau, Deutschland, aufgewachsen. Nach mehreren Stops in Wien gelandet, wo sie mit mehreren verschiedenen Produzenten arbeitet. Nyla vermischt Brat-Summer mit RnB/Soul und erschafft so ihren ganz eigenen Vibe. Es geht um die Liebe! Album: „Unendlich Wir“: Wahre Geschichten, Berausches Näherkommen, gemischte Signale bis hin zu Zerstörung und Wiederaufbau, am Ende wieder ins Lot kommen. Wahre Statements über tiefe Konflikte mit sich und in der Liebe. Nyla hat viele Täler durchschritten und die Kraft, die sie gebraucht hat, um wieder aufzustehen und weiterzumachen, strahlt aus ihrer Musik – Energie und Power, gleichzeitig Softness und angenehme Euphorie. Seit fast zwei Jahren bringen bobby und tekkida mit ihrem Kollektiv **Bassbehörde** frischen Wind in die Wiener Club- und Rave-Szene. Mit einer Sound-



palette, die von Breakbeat über Bounce und Trance bis hin zu Hard Trance reicht – vor allem aber mit viel Herz, Überraschungen und guter Laune. Getragen von einem offenen und respektvollen Miteinander ist es ein besonderes Anliegen, Räume zu schaffen, in denen sich alle willkommen fühlen und gemeinsam feiern können. Bassbehörde: Institution für schnelle Beats und gute Laune.

Moni fucQUEEN Erpel fettzt als **DJ MIXXED FEELINGS**

ganz klare Gefühle: gemixt wird Bekanntes, Vergessenes und das alles in ungehörten, unerhörten Kombinationen. „Am Bügelbrett entstehen die glattesten Übergänge“ so jene.

DJ Glitzer Flitzer steht für Spaß & abshaken! Serviert wird eine explosive Mischung aus Powerhouse, ge-

füllt mit Bass Bass Bass, Technoelementen und natürlich dürfen ein paar Banger und Trash-Hits zum Mitsingen auch nicht fehlen. Wo Glitzer drauf steht ist auch Party drin!

DJ Samoù: Sam où? Là, au Youki. La Boum Deluxe. tutto gas. și mamaliga.

Do 27.11.25 20:00 Berni Wagner – „Monster“



© Christopher Glanzl

Herrschaftszeiten! Der Berni Wagner wieder. Macht wieder Slapstick mit Sprache. Verbales Jiu-Jitsu. Feine Klinge und so weiter, sowieso – aber alles nur Selbstverteidigung versteht sich. Seit ihm gesagt wurde,

dass auch in ihm ein Monster schlummert, klammert sich Österreichs beliebtester Zottelfrisurträger mit Zähnen und Klauen an seinen Humor. Nur so kann er seine Angst lang genug bezähmen um sich auf die Suche nach dem Ungeheuer zu machen: Irgendwo da drin muss es doch sein – Oder? Berni Wagner (Jg. 1991) wuchs in Oberösterreich auf und lebt seit 2010 in Wien. 2013 gewann er den Grazer Kleinkunstvogel und bespielt seither Kabarettbühnen quer durch den deutschen Sprachraum, neben Soloauftritten auch mit der „Langen Nacht des Kabarets“ (2015/16), dem Kollektiv „Das Magische Auge“ (2021/22) und gemeinsam mit Sonja Pikart und Christoph Fritz in „GHÖST“ (2023/24).

Sa 06.12.25 20:00 @ Stadttheater Wels Maschek – „Das war 2025“

Peter Hörmanseder und Robert Stachel synchronisieren ein Jahr, das sicher nicht wie das letzte war ... Maschek blicken zurück, sie drehen wie immer den Wichtigen des Landes den Ton ab und reden drüber ...

Mit den besten Clips aus „Willkommen Österreich“ – teils im Original, teils remixed, teils extended. Das Maschek-Jahr 2025. Projiziert. Synchronisiert. Improvisiert.

„Ein raffiniert und abwechslungsreich verschachteltes Szenario, das Medienspott, Sozialkritik, Polit-



© David Visnjic

satire und puren Nonsens zu einem grotesk-schrägen und dabei hochintelligent-gewitzten Spaß vereint.“ (Peter Blau)

Mi 17.12.25 20:00 Mira Lu Kovacs & Clemens Wenger – „Sad Songs To Cry To“

Mira Lu Kovacs ist nicht nur als Sängerin von My Ugly Clementine (vorher spielte sie schon in so phantastischen Bands wie Schmieds Puls und 5KHD) eine der herausragenden Stimmen der österreichischen Poplandschaft. **Clemens Wenger** wiederum ist Mitglied der Wiener Soul-Band 5/8erl in Ehr'n und Gründer der Jazz-Werkstatt, er gilt als Schlüsselspieler in Sachen Jazz und anspruchsvollem Pop. „Sad Songs To Cry To“ heißt die Sammlung von zehn Songs, die ein Soundtrack für die „stille Zeit im Jahr“ sein möchte. Traurige Lieder, die einen zum Weinen bringen sind eine zeitlose und zentrale Antriebsfeder des Musikmachens. Hang zur Melancholie und stille Aufforderung zum Innehalten. Musik als Zufluchtsort für jene



© Mani Froh

Gefühle, die man sonst gern überpinselt. Einsamkeit, Unsicherheit und Isolation etwas Tröstendes abringen. Eine eindringliche Verteidigung der Traurigkeit, ein Manifest der Melancholie. Wer in sich gehen und dabei die unaufgeregte Gesellschaft zweier Ausnahmemusiker genießen möchte, dem sei „Sad Songs To Cry To“ ans vorweihnachtlich gestimmte Herz gelegt.

Di 23.12.25 15:00 Weihnachtscorner mit Wuzlturnier | Skaputnik | tba | DJ Glitzer Flitzer



Wieder einmal das traditionelle Fest der Begegnung, durchaus katholisch-romantisch interpretierbar, wenn man es halt so haben möchte! Man* trifft sich aus allen „studentischen“ und sonstigen Richtungen kommend bei diesem traditionellen Brauchtumsfest der guten Laune am Vorabend der totalen Besinnlichkeit.

Wie es die Überlieferung besagt, wurde hier schon gelacht, getrunken, getanzt und gefeiert bis in den frühen Morgen. Und unter dem Baume sollen am folgenden Tag der einen oder anderen die Äuglein schon etwas früher als gewohnt zugefallen sein. Aber das ist ein Gerücht.

Ab 15:00 h wird jedenfalls in 2er-Teams gewuzlt, was das Zeug hält (bitte anmelden per E-Mail bis spätestens Mo., 16.12. bei: office@waschaecht.at).

Später dann (Einlass ab 20:00 h): die wahnsinnig tolle(n) Band(s)! **Skaputnik** kommen, jippiee!! Und wer die Weihnachtscorner kennt, der:die weiß, wie das alles enden wird, nämlich gut :) : Das wird eine Fetznagaudi passend zum Anlass, die **DJ Glitzer Flitzer** in ein standesgemäßes Finale leiten wird!



Einmal
alles.

Strom
Gas
Wärme
Wasser
Abwasser
Elektrotechnik
Haustechnik
Solar

eww
Gruppe

Voller Energie für morgen: eww.at

w8/s8 Vorschau

- 14.01. experiment literatur | Barbara Zeman & Robert Stadlober
- 15.01. Rodrigo Amado - The Bridge
- 16.01. Florian Scheuba - „Schönen guten Abend“
- 17.01. NI
- 07.02. Schlachthofball | tba
- 25.03. Josef Hader - „Hader On Ice“ | @ Stadttheater
- 03.04. Karlfreitag | tba
- 08.05. Alfred Dorfer - „Gleich“
- 21.05. Toxische Pommes - „Wunschlos unglücklich“
- 23.05. 10. Welser Voixfest | tba

Österreichische Post AG / Sponsoring.Mail

SM 02Z030262 S

Kulturverein waschaecht, Dragonerstraße 22, 4600 Wels

Retouren vernichten!

Infotainment: 0676-6433314 www.waschaecht.at office@waschaecht.at

Sept.-Dez. 2025

Mi 10. September, 19:30 experiment literatur | Vvk € 15,- KUPFticket.com

Fritz Ostermayer & Vienna Rest In Peace – „Schande“

Mi 17. September, 19:00 | Voranmeldung: office@waschaecht.at

Waschküche

Do 18. September, 20:00 | Vvk € 22,- KUPFticket.com, Öticket

Tereza Hossa – „Tagada“

Mi 23. September, 19:30 @ **Hotel Hauser** | experiment literatur | Ak € 10,-

Stadtschreiberin Antritt | Mieze Medusa & Markus Köhle

Do 02. Oktober, 20:00 | Freiwillige Spende in die GIS-Kanne

GIS Orchestra

Mi 08. Oktober, 20:00 | Vvk € 20,- KUPFticket.com

Jones Jones

Do 23. Oktober, 20:00 | Vvk € 24,- KUPFticket.com, Öticket

Fritz Jergitsch – „Die Tagespresse Live“

Fr 07. – So 09. November | Vvk s. KUPFticket

Festival „music unlimited 39“

Fr 21. November, 19:00 | experiment literatur @ YOUKI | Vvk & Ak s. www.YOUKI.at

Caspar-Maria Russo & Janne Marie Dauer

Fr 21. November, 21:00 | YOUKI Nightline | unerhört! | Vvk & Ak s. www.YOUKI.at

Nyla Tiara Love | Bassbehörde | DJ MIXXED FEELINGS |

DJ Glitzer Flitzer | DJ Samou

Do 27. November, 20:00 | Vvk € 22,- KUPFticket.com, Öticket

Berni Wagner – „Monster“

Do 04. Dezember, 20:00 | Freiwillige Spende in die GIS-Kanne

GIS Orchestra

Sa 06. Dezember, 20:00 @ **Stadtheater Wels** | Vvk € 35,- Öticket

Maschek – „Das war 2025“

Mi 17. Dezember, 20:00 | Vvk € 25,- KUPFticket.com

Mira Lu Kovacs & Clemens Wenger – „Sad Songs To Cry To“

Di 23. Dezember, 15:00 | Vvk n. n.

Weihnachtscorner mit Wuzlturnier | Skaputnik | tba |

DJ Glitzer Flitzer

*Wenn nicht anders angegeben,
finden alle Veranstaltungen im
Schlhof, Dragonerstraße 22,
4600 Wels statt.*

waschaecht wird gefördert von: Stadt Wels Jugend/Kultur & Land OÖ & BMKÖS Sektion IV – Kunst und Kultur Abt. 7

emw
Gruppe



Kulturplattform
Oberösterreich

**WELT
LADEN**
GERECHT HANDELN – SINNVOLLE KAUFEN



KULTUR
AK
Oberösterreich

